

Großherzoglich Hessische Land-Zeitung

Samstag, den 25. May 1807. N^o 62.

Wien, vom 15. May.

Es war im Oestreichischen die Rede, die-
sen Sommer verschiedene Lager zu allge-
meinen Manövern zu schlagen; das strenge
Haushaltungssystem der Regierung aber
verwarf diesen Plan.

Der russische Admiral Sinjavin kreuzt
noch immer mit seiner, 8 Linienfahrer, 2
Fünfundzwanzigkanonenschiffe und mehrere Wrack-
schiffe. Die ausgeschifften Landtruppen
haben am 21ten März Tenedos mit Sturm
erobert. — Am 6ten April lief der Kapu-
dan Pascha mit seiner Flotte aus dem Ka-
anal, wahrscheinlich um den Russen ein
Treffen anzubieten. — Am 3ten April wur-
de am innern Thore des Serails der Kopf
des Marinebefehlshabers, Seid Fejzullah
Effendi zur Schau ausgezollt. Auch an-
dere Staatsbeamten wurden entsetzt. —
Am 17ten April erhob sich der Großherr
zur Ablegung der feyerlichen Kriegsbete
nach Daud ins Lager des Großwesirs.

Die Sage erhält sich fortdauernd, daß
in Prag ein Friedenskongress statt haben
würde. Dem Vernehmen nach, soll der
gräflich Czerninische Pallast für den Frie-
denskongress in Prag bereits gemiethet; von
franz. Seite, die Minister Talleyrand und
Laforest; von russischer, der Graf Stal-
berg; von preussischer, der Graf Zastrow;
und von östreichischer Seite, der Graf
Stadion, Minister am Münchner Hofe,
zu dem bevorstehenden Friedenskongress
ernannt seyn.

Man sagt, Rußland sey entschlossen Se-
paratfrieden zu schließen, wenn England
bis Ende Mai die versprochene Landung
nicht macht und die Subsidien nicht leistet.

Der Landtag in Ofen scheint der Erwar-
tung nicht ganz zu entsprechen.

Die ungarische Magnaten sind im Be-

griff den Kaiser um eine neue Constitution
zu bitten.

Mailand, vom 8. May.

Die Polizei verfolgt die Verbreiter einer
Flugschrift, mit dem angeblichen Druck-
orte Rom, und unter dem Titel, neue
Gebete, welche gegen die Regierung offen-
baren Aufrühr predigt.

Presburg, vom 6. May.

In Sarajevo und Travnik sind 4 franz.
Generäle und 15 Ingenieurs angekommen,
um neue Landstraßen durch ganz Bosnien
anzulegen und zu bauen. Der Befehl Pa-
scha hatte aber nicht dazwischen gewilliget.

Lai bach, vom 1. May.

Das kleine östreichische Truppenkorps,
welches am 17ten April aus Dalmatien
nach Triest zurückgekommen ist, begiebt
sich nun nach seinen gewöhnlichen Stand-
quartieren.

London, vom 8. May.

Eine telegraphische Botschaft ist einge-
gangen, daß Alexandrien am 19ten März
in unserm Besitz gewesen.

Es herrscht wieder viele Thätigkeit zur
Vorbereitung einer berräthlichen Expe-
dition, und man glaubt jetzt an deren
schleunige Abfendung.

Der Gang der gegenwärtigen Parle-
mentswahlen entscheidet deutlich für die
Popularität der Maßregeln des Königs
in Rücksicht der Ministerialveränderung.

Am 5ten hat der russische Vorkonsul
eine sehr lebhafte Konferenz mit unserm
Minister der auswärtigen Angelegenheiten,
über die englischen Expeditionen gehabt.

Sir Arthur Paget, welcher zum neuen
Gesandten nach Constantinopel ernannt
worden, geht auf der Fregatte Thetis da-
hin ab. — In Vrest liegen jetzt 6 Linien-
fahrer segelfertig.

Unsere Magazine strotzen von Fabrikaten

